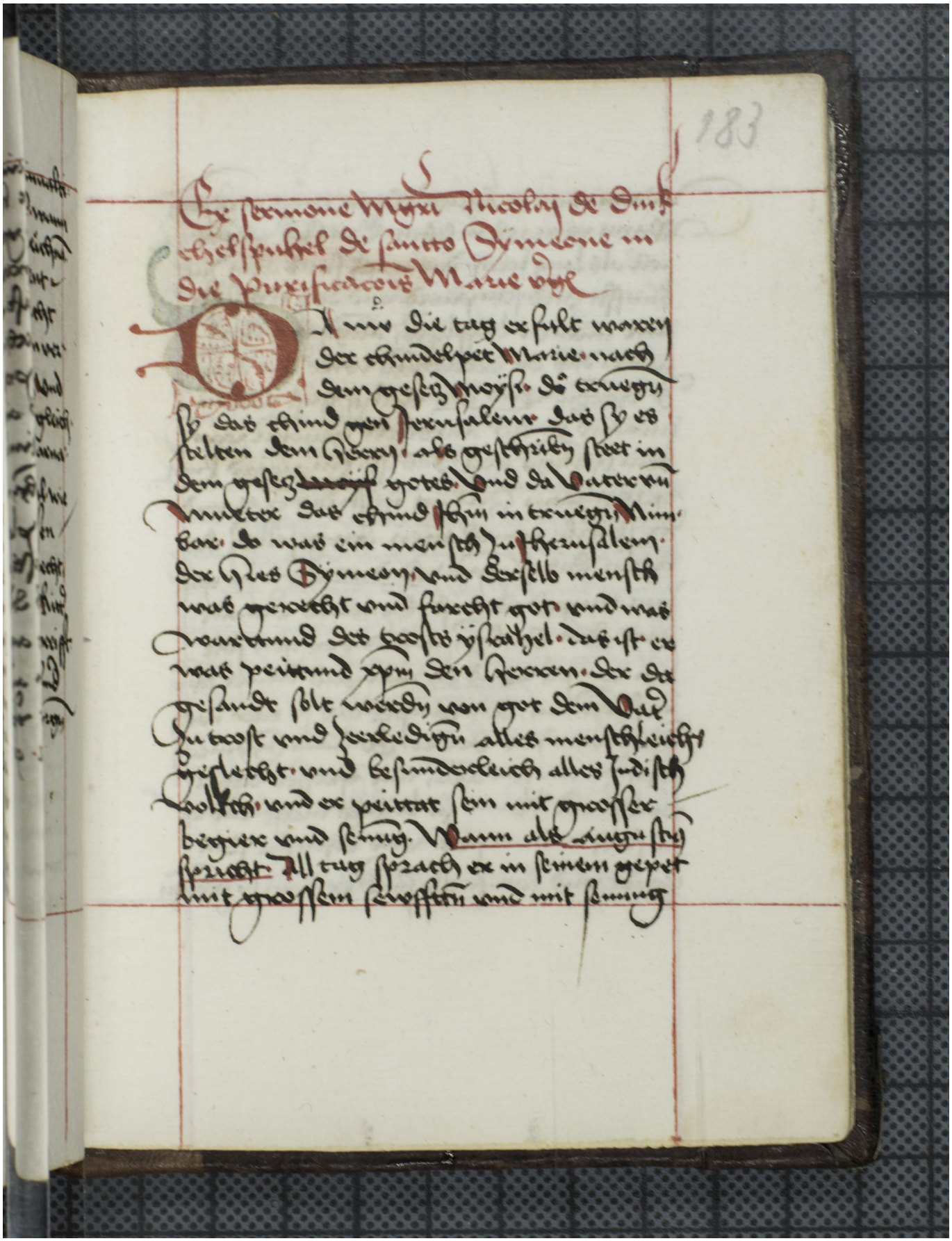
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=192
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



183

Ex sermone Wyri Nicolay de Dinkelsspuhel de sancto Symeone in die purificacionis Marie virg.

Nun die tag erfüllt waren der chindelpet Marie nach dem gesetz moysi. Sie trugen sy das chind gen Jerusalem. Das sy es selten dem Herrn. als geschrieben stet in dem gesetz ~~[illegible]~~ gotes. Und da waren vnd nutzte das chind schon in tempel. Nun was ein mensch zu Jherusalem. der hies Symeon. Und derselb mensch was gerecht und furcht got. und was vorstund des trosts israhel. das ist er was peitend pey den herren. der da gesandt solt werden von got dem vater zu trost und zerlidigen alles menschleichs geslecht. und besunderleich alles judisch volch. und er peitrat sein mit grosser begier und senig. Wann als augustinus sprecht. All tag sprach er in seinen gepet mit grossem seufftzen und mit senung